


Heidelberg

A close-up photograph of a row of padlocks. The padlocks are made of brass and show signs of wear and rust. A thick, braided steel cable is threaded through the shackle of the padlocks, extending from the right side of the frame towards the center. The background is a soft, out-of-focus grey.

Heidelberger
Schlossprämie
Förderprogramm
Einbruchschutz

www.heidelberg.de

Machen Sie Ihr Haus und Ihre Wohnung sicher

Um Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, ihr Haus oder ihre Wohnung gegen Einbruch zu sichern, hat die Stadt Heidelberg das Förderprogramm „Die Heidelberger Schlossprämie“ aufgelegt. Bürgerinnen und Bürger können beim Einbau von mechanischer Sicherheitstechnik einen Zuschuss von 25 Prozent bis maximal 2.500 EUR erhalten. Sowohl Eigentümerinnen und Eigentümer als auch Mieterinnen und Mieter können die Förderung beantragen.

„Die Heidelberger Schlossprämie“ soll ein Anreiz für die Bürgerinnen und Bürger sein, in die bessere Sicherung ihres Heims zu investieren. Das Projekt der Kommunalen Kriminalprävention der Stadt Heidelberg leistet einen wichtigen Beitrag, den Einbruchschutz zu verbessern und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken.

Kontakt:

Stadt Heidelberg

Bürgeramt
Geschäftsstelle Kommunale Kriminalprävention
Bergheimer Straße 69
69115 Heidelberg

Frau Ratz-Selzer

Telefon 06221 58-13403
doris.ratz-selzer@heidelberg.de

Informationen und Auskünfte

Auskünfte zur Förderung der Einbruchschutz- maßnahmen erteilt:

Stadt Heidelberg

Amt für Baurecht und Denkmalschutz
Technisches Bürgeramt/
Abteilung Wohnbauförderung
Kornmarkt 1
69117 Heidelberg

Frau Badstöber

Telefon 06221 58-25110
monika.badstoeber@heidelberg.de

Frau Götz

Telefon 06221 58-25720
doris.goetz@heidelberg.de

Informationen zum Einbruchschutz bietet das Polizeipräsidium:

Polizeipräsidium Mannheim

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Heidelberg
Römerstraße 2 - 4
69115 Heidelberg
Telefon 0621 174-1234
beratungsstelle.hd@polizei.bwl.de

Hier erhalten Sie umfangreiches Informationsmaterial und wertvolle Hinweise rund um das Thema Einbruchschutz.

Fördergrundsätze der „Heidelberger Schlossprämie“

1. Was wird gefördert?

Gefördert werden mechanische Sicherungsmaßnahmen zum Einbruchschutz in Häusern und Wohnungen wie zum Beispiel einbruchhemmende Fensterbeschläge oder Zusatzschlösser mit Sperrbügel. Dazu müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Schwachstellenanalyse/Sicherungsempfehlung der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Heidelberg
- Verwendung von geprüften und zertifizierten Produkten
- Ausführung der Arbeiten durch einen Fachbetrieb

Für elektronische Sicherungsmaßnahmen, wie z. B. den Einbau von Einbruchmeldeanlagen oder Anlagen zur Videoüberwachung, ist keine Förderung möglich.

2. Wer kann einen Antrag stellen?

Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Mieterinnen und Mieter eines Hauses und einer Wohnung (nur Privatpersonen).

3. Fördervoraussetzungen

Es wurde noch kein Auftrag für die Sicherungsmaßnahmen erteilt und mit den Sicherungsarbeiten wurde noch nicht begonnen. Verpflichtend ist ein Vororttermin mit der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

4. Höhe der Förderung

Der Zuschuss beträgt 25 Prozent der Aufwendung für die Sicherungsmaßnahme, maximal 2.500 Euro pro Gebäude bzw. Wohnung je Antragsteller, mindestens 600 Euro Gesamtkosten.

5. Antrag

Dem Antrag für „Die Heidelberger Schlossprämie“ sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Schwachstellenanalyse/Sicherungsempfehlung der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Heidelberg
- genaue Beschreibung der geplanten Maßnahmen
- Angebot eines Fachbetriebs zu den vorgesehenen Maßnahmen
- aktuelle Fotos vom Bestand vor Beginn der Sicherungsarbeiten

6. Auszahlung des Zuschusses

Der Zuschuss wird nach Vorlage der Original-Rechnung und aktueller Fotos, die die Einbruchschutzmaßnahmen dokumentieren, ausgezahlt.



Bürgeramt

Stadt Heidelberg

Bergheimer Straße 69
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-17010

Telefax 06221 58-10900

buergeramt@

heidelberg.de

www.heidelberg.de